



Wandern mit der Verwaltungsspitze



Zu einer Wanderung rund um Lauterbach lädt Oberbürgermeister Klaus Lorig am Sonntag, 23. August, ein. Unter der Führung von Stadtratsmitglied Berthold Wirbel startet der Ausflug um 9 Uhr an der Lauterbachhalle in Lauterbach, wo auch geparkt werden kann. Ziel der acht Kilometer weiten Strecke ist der Paulinusplatz, wo anlässlich des Lauterbacher Brunnenfestes kühle Getränke und Mittagessen auf die Wanderer warten.

Die zirka zweieinhalb Stunden dauernde Wanderung führt von der Lauterbachhalle aus über die Felsbrunnenstraße, weiter über den Feldwirtschaftsweg zum Fischbachtal, von dort über die Juchhöh Richtung Ludweiler bis zur Höhe des früheren Forsthauses Weiherdamm. In diesem Bereich sind frühgeschichtliche Funde eines Siedlungsplatzes und Reste von Sandsteinmauerwerken erwähnt worden. Alois Fester, Mitglied des heimatkundlichen Vereins, wird auch in diesem Jahr mitwandern und den Teilnehmern Rede und Antwort stehen. Nach Passierung dieses geschichtsträchtigen Gebietes wandert die Gruppe auf der gegenüberliegenden Talseite entlang des Waldes zum Paulinusplatz zurück, um sich dort im geselligen Beisammensein auszutauschen und zu stärken.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Teilnahmeanmeldung bei der Tourist-Information in Völklingen, Alter Bahnhof, Telefonnummer (06898) 13-2800.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung
und Satz:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
oder (06898) 13-22 36
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.

Stadtverwaltung stellt das neue Veranstaltungsprogramm 2009/2010 vor:

Völklinger Kulturmeile

In die neue Veranstaltungssaison Herbst 2009 bis Frühjahr 2010 startet die Stadt Völklingen mit der Neuauflage der Broschüre „Völklinger Kulturmeile“. Bürgermeister Wolfgang Bintz stellt die 24-seitige Broschüre vor und erklärt, dass der Titel der Broschüre auch die geografische Verbindung zwischen den einzelnen Völklinger Kultur- und Veranstaltungsstätten symbolisieren soll. Zu den Völklinger Kulturstätten zählen die Kulturhalle, das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, der Alte Bahnhof, das Alte Rathaus, die Versöhnungskirche bis hin zur Hermann-Neuberger-Halle.

Bei der Erstauflage in der vergangenen Saison waren nur die Veranstaltungen der Kulturhalle vertreten. „In diesem Jahr sind zusätzlich noch die Veranstaltungen der Volkshochschule, des städtischen Fachdienstes Kultur sowie der Theatergruppe Titania aufgenommen worden“, sagt Lars Hüsslein vom städtischen Veranstaltungsmanagement. „Die Broschüre enthält

nun über 40 Einzelveranstaltungen aus den Bereichen Kabarett, Musik, Unterhaltung und Theater.“

Für das Programm der Kulturhalle konnten wieder bekannte Künstler verpflichtet werden. Neben dem Comedian „Alfons“ mit seinem Programm „Mein Deutschland“ wird das Musikerduo „Friend'n'Fellow“ mit neuem Programm, das Duo „Meike Ruby & Herry Schmitt“ mit dem Programm „Blues Bar, Boadway & Bohème“, das Wittener Kinder- und Jugendtheater mit „Meister Eder und Pumuckl“, das Schweizer Zauber- und Comedy-Duo „Junge! Junge!“ (Weltmeister der Magie), der bekannte Kabarettist „Florian Schroeder“ sowie die A-cappella-Formation „Maybebop“ auftreten.

Die Broschüre enthält ebenso vier Theaterstücke der Theatergruppe Titania. Die Schauspielgruppe um Regisseur Jürgen Reitz wird im kleinen Theater im Alten Bahnhof wieder ein abwechslungsreiches Programm aufführen: „Aphrodites Zimmer“, „Ein



Alfons ist auch dabei: mit seinem Programm „Mein Deutschland“
Fotos: stad vk

Quantum Nonsens – Mit der Lizenz zum Blödeln“, „Der gute Mensch von Sezuan“ sowie das weihnachtliche Stück „O je Du Fröhliche“. Jedes Theaterstück wird mehrmals aufgeführt.

Auch die erstklassige Konzertreihe „Carbon & Stahl“ ist Bestandteil der „Völklinger Kulturmeile“. So werden wieder sechs Musikergruppen im Festsaal des Alten Rathauses auftreten: Heiner Franz (Banja Gang), Ulisses Rocha (Brazilian acoustic guitar), das Münchener Gitarrentrio (Klassik), Aja und Toni Eberle (Gewinner von Voice & Guitar 2008), Diego Jascavech Duo (Charango) sowie David Lindorfer (Nylon crossover guitar). Eintrittskarten zu „Carbon & Stahl“ können einzeln oder aber auch kostengünstig im Abonnement erworben werden.

Das Veranstaltungsangebot der Volkshochschule Völklingen mit den „Konzerten am Sonntag“ ist ebenfalls in der Broschüre enthalten. Hier treten meist lokale, aber auch überregionale Künstler und

Musiker aus dem Bereich Klassik und Unterhaltung bei den Nachmittagskonzerten auf.

„Das vollständige Programm ist unter der Internetseite <http://veranstaltungen.voelklingen.de> oder in der Programmbroschüre zu finden“, erklärt Lars Hüsslein von der Stadt Völklingen. Die Broschüre ist bei der Stadt Völklingen im Alten Rathaus, im Neuen Rathaus sowie bei der Tourist-Information erhältlich. Eintrittskarten zu den Veranstaltungen können über den Vertriebspartner „Ticket-Regional“ bei der Tourist-Information Völklingen sowie bei zahlreichen weiteren Vorverkaufsstellen – aber auch im Internet unter <http://ticket-regional.de> – erworben werden.

Informationen zu den Vorverkaufsstellen und dem Ticketverkauf erhalten alle Interessierten bei der Tourist-Information Völklingen unter der Telefonnummer (0 68 98) 13-2800; Informationen auch im Internet unter „<http://tickets.voelklingen.de>“.



Friend'n'fellow



HEUTE

Kulturplanung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Völklingen ist nicht nur eine Stadt direkt an der deutsch-französischen Grenze, sondern auch eine Kommune, die in vielfältiger Weise mit dem französischen Nachbarn verbunden ist – zum Beispiel durch drei Städtepartnerschaften. Kein Wunder also, dass sich diese besondere Beziehung zum Nachbarn auch in der Kultur unserer Stadt niederschlägt.

Nehmen wir Alfons. Alfons heißt ein Künstler, der als Franzose auf Deutschlands Straßen seinen Interviewpartnern seltsame und ungewöhnliche Fragen stellt und derzeit die Fernsehzuschauer mit dieser Fragerei bestens und gekonnt unterhält. Genau dieser Alfons wird Ende September bei uns in Völklingen zu Gast sein und uns kabarettistisch „sein“ Deutschland erklären.

Alfons ist nur einer von zahlreichen Künstlern unseres städtischen Kulturprogramms 2009/2010. Wir haben es die „Völklinger Kulturmeile“ genannt, weil es von der Kulturhalle im Stadtteil Wehrden bis zur Hermann-Neuberger-Halle erstmals alle Event-Orte mit einbezieht.

Ich bin mir sicher, dass auch Sie Veranstaltungen in diesem Programm finden werden, die Sie unbedingt sehen möchten. Um Ihnen dies zu erleichtern, haben wir sicher gestellt, dass Sie so einfach wie möglich Tickets vorbestellen und reservieren können. Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß bei den Veranstaltungen der „Völklinger Kulturmeile“.

Ihr

Wolfgang Bintz

Wolfgang Bintz
Bürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR



Florian Schroeder

Anmeldung für Völklinger Grundschulen

Der Unterricht beginnt für alle Schulanfänger am 24. August 2009

In allen Völklinger Grundschulen beginnt am Montag, dem 24. August, wieder der Unterricht. Die Schulanfänger werden ihren ersten Schultag mit den Eltern und der obligatorischen Schultüte erleben. Der Unterrichtsbeginn ist in den einzelnen Schulen unterschiedlich geregelt. Im Folgenden die Regelungen für die einzelnen Schulen im Stadtgebiet:

Grundschule Bergstraße/Hermann-Röchling-Höhe Stammschule Bergstraße
Unterrichtbeginn für die Klassen 2 bis 4 ist um 8 Uhr. Die Aufnahme der Schulanfänger erfolgt im Rahmen einer Einschulungsfeier um 10 Uhr in der Turnhalle des Hauptstandortes (Bergstraße 30). Die Schule bietet für die Eltern der Schulanfänger Kaffee und Kuchen an.

Grundschule Bergstraße/Hermann-Röchling-Höhe Dependance Hermann-Röchling-Höhe
Unterrichtbeginn für die Klassen 2 bis 4 ist um 8 Uhr. Die Aufnahme der Schulanfänger erfolgt um 10 Uhr mit einer Feier in der evangelischen Kirche Fürstenhausen (neben der Schule). Fahrmöglichkeiten für die

Schüler/innen (mit Eltern) aus dem Stadtteil Fenne: ab 9.30 Uhr ab AW Hausenstraße, Hausenstraße (Seite der Kirche), Städt. Häuser, Lindenstraße, Alte Schule Fenne, Am Bahnhof, Holzplatz; für die Schüler/innen (mit Eltern) aus der Innenstadt: 9.30 Uhr ab Haltestelle Hofstattstraße (vor Jugendtreff), Haltestelle Bismarckstraße (gegenüber Rathausstraße) (gegenüber Stadtbad).

Grundschule Fürstenhausen, Grundschule
Unterrichtbeginn für alle Schüler/innen der Klassenstufen 2 bis 4 ist um 8 Uhr. Die Abfahrt für die Grundschüler/innen aus dem Stadtteil Fenne erfolgt um 7.30 Uhr ab den Haltestellen AW Hausenstraße, Hausenstraße (Seite der Kirche), Städt. Häuser, Lindenstraße, Alte Schule Fenne, Am Bahnhof, Holzplatz. Für die Grundschüler/innen der Klassenstufen 2 bis 4 aus der Innenstadt erfolgt die Abfahrt um 7.30 Uhr ab den Haltestellen Hofstattstraße (vor Jugendtreff), Haltestelle Bismarckstraße (gegenüber Einfahrt Tiefgarage), Haltestelle Rathausstraße (Woolworth), Haltestelle Karl-Janssen-Straße (gegenüber Stadtbad).

Die Aufnahme der Schulanfänger erfolgt um 10 Uhr mit einer Feier in der evangelischen Kirche Fürstenhausen (neben der Schule). Fahrmöglichkeiten für die

Schüler/innen (mit Eltern) aus dem Stadtteil Fenne: ab 9.30 Uhr ab AW Hausenstraße, Hausenstraße (Seite der Kirche), Städt. Häuser, Lindenstraße, Alte Schule Fenne, Am Bahnhof, Holzplatz; für die Schüler/innen (mit Eltern) aus der Innenstadt: 9.30 Uhr ab Haltestelle Hofstattstraße (vor Jugendtreff), Haltestelle Bismarckstraße (gegenüber Rathausstraße) (gegenüber Stadtbad).

Grundschule Haydnstraße
Für die Klassen 2 bis 4 beginnt der Unterricht um 7.55 Uhr. Für die Schulanfänger findet um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Michael“ ein ökumenischer Wortgottesdienst statt. Die Einschulungsfeier erfolgt anschließend um 10.15 Uhr auf

dem Schulhof. Um 12.30 Uhr endet der 1. Schultag für die Schulanfänger und die Klassen 2 bis 4. Der Förderkreis der Schule lädt am Info-Stand alle Eltern ein, die Wartezeit zum gegenseitigen Kennenlernen zu nutzen.

dem Schulhof. Um 12.30 Uhr endet der 1. Schultag für die Schulanfänger und die Klassen 2 bis 4. Der Förderkreis der Schule lädt am Info-Stand alle Eltern ein, die Wartezeit zum gegenseitigen Kennenlernen zu nutzen.

Grundschule Heidstock/Luisenthal, Neckarstraße
Unterrichtbeginn für die Klassen 2 bis 4 ist um 8 Uhr. Unterrichtsbeginn ist um 12.35 Uhr. Für die Schulanfänger findet um 9 Uhr in der Pfarrkirche „St. Paulus“ ein ökumenischer Wortgottesdienst statt. Ein Schulbus fährt für die Schulanfänger und die Eltern von Luisenthal um 8.40 Uhr alle Haltestellen an. Die Aufnahme der Schulanfänger erfolgt anschließend um 9.45 Uhr in der Halle der Schule. Für die

Schulanfänger endet der 1. Schultag gegen 11 Uhr. Am 1. Schultag besteht für die Eltern der Schulanfänger aus dem ehemaligen Schulbezirk Luisenthal die Möglichkeit den Schulbus zu nutzen. Die Busse fahren folgende Haltepunkte an: Peugeot, Pottaschdell, Straße des 13. Januar (Alte Schule), Straße des 13. Januar (vor Tierarztpraxis), Albertstraße (Friedhof), Althausstraße Denkmal „Grubenunglück“, Altenkesseler Straße „Montanhäuser“.

Grundschule Ludweiler/Lauterbach, Stammschule Ludweiler
Für die Klassen 2 bis 4 beginnt der Unterricht um 8 Uhr. Die Aufnahme der Schulanfänger ist um 10.30 Uhr verbunden mit einer kleinen Feier in der Turnhalle der Grundschule Ludweiler und anschließend Kennenlernen in den Klassenräumen (Ende: 12 Uhr). Der Unterricht endet für die Klassen 2 bis 4 um 12.30 Uhr.

Grundschule Ludweiler/Lauterbach, Dependance Lauterbach
Der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 beginnt um 8 Uhr und endet um 12.30 Uhr. Die Auf-

nahme der Schulanfänger erfolgt um 9 Uhr mit einer kleinen Feier. Der erste Schultag endet für die neuen Erstklässler um 11 Uhr.

Grundschule Wehrden/Geislautern, Stammschule Wehrden
Unterrichtbeginn für die Klassenstufen 2 bis 4 ist um 8 Uhr. Für die Schulanfänger und ihre Eltern findet in der Pfarrkirche „St. Hedwig“ um 9 Uhr ein ökumenischer Wortgottesdienst statt. Die Einschulung der Schulanfänger und der Kinder des Schulkindergartens erfolgt im Rahmen einer kleinen Feier um 10 Uhr in der Aula der Schule. Der Unterricht für die Schulanfänger und die Kinder des Schulkindergartens endet um 11.30 Uhr.

Grundschule Wehrden/Geislautern, Dependance Geislautern
Unterrichtbeginn für die Klassenstufen 2 bis 4 ist um 8 Uhr. Unterrichtsbeginn ist um 12.35 Uhr. Für die Schulanfänger beginnt der erste Schultag mit einer kleinen Begrüßungsfeier um 10 Uhr in der Turnhalle. Unterrichtsschluss für die Schulanfänger ist um 11.35 Uhr. ●



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Konzerte

City Open-Airs
Memo Gonzalez & the Bluescasters
13.8.2009 / 19.30 Uhr
Pfarrgarten,
Völklingen-Stadtmitte



Hüttenjazz
Lutz Wichert Trio
14.8.2009 / 18 Uhr
Zimmerplatz, Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Hüttenjazz
Jazz Train
21.8.2009 / 18 Uhr
Zimmerplatz Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Feste

Sommerfest mit Sternritt
14.8.2009
Bis zum 16.8.2009
Schachtstraße 23,
Völklingen-Heidstock

Sommerfest des Wanderverein Heiderose
15.8.2009 / 11 Uhr
Gartenbauverein Westend,
Röntgenstraße,
Völklingen

Weierfest
15.8.2009 / 9 Uhr
Bis zum 16.08.2009
Am Ziegelhof in
Klarenthal/Krughütte

Sommerfest
Tierschutzverein Völklingen
16.8.2009 / 10 Uhr
Wasserwerk Simschel

Bürgerfest der IG Heidstock
21.8.2009 / 18.30 Uhr
Bis zum 22.8.2009
Festplatz am Haldenweg,
Völklingen-Heidstock

Kirmes in Geislauren
15. – 18.8.2009
Schlosspark Geislauren

Weitere Veranstaltungen
unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten

Ausstellungen

„Krebs ist kein Schicksal“
Ausstellung von
Dr. Thomas Stolz
24.8.2009 / 17.30 Uhr
Neues Rathaus Völklingen

Musik

**Promenadenkonzert
im Rahmen
der Kirmeseröffnung**
15.8.2009
Schlosspark Geislauren

Sonstiges



**„Völklingen lebt
gesund“ –
Projektstart**
1.9.2009 / 18 Uhr

1 Jahr lang Aktionen,
Projekte, Vorträge zum
Thema „Gesundheit“.
Machen Sie mit!
Bis zum 31.8.2010
Volkshochschule Völklingen



**Volksbank
Saarlouis eG**

Klamauk unterm Schirm

„Kommissar Ratzfatz“

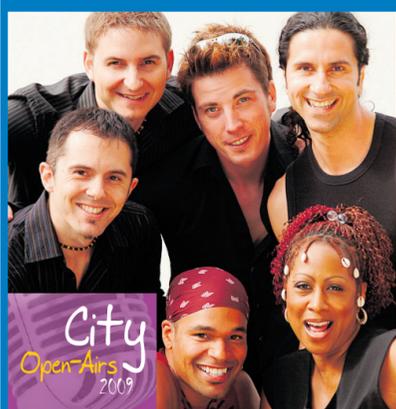
19. August 2009, 15 Uhr

Adolph-Kolping-Platz,
Völklingen-Stadtmitte

Eintritt frei!

Marion Ritz-Valentin und ihre Musiker im Einsatz. Ein neues Programm, bei dem die Kinder dem Kommissar tatkräftig zur Seite stehen. Lasst euch überraschen, welchen Fall ihr mit Hilfe des Kommissar Ratzfatz lösen müsst. Ein Mitmachmusical für die ganze Familie!

Infos: www.voelklingen.de oder
Tourist-Info: (06898) 13-2800



Groovin' Affairs

„Funk, Soul, Rock und Pop“

Donnerstag,
20. August 2009,
19.30 Uhr

Pfarrgarten (neben St. Eligius Kirche)
Innenstadt Völklingen

Eintritt frei!

In der City-Tiefgarage stehen kostenfrei
Parkplätze zur Verfügung.
Infos: www.voelklingen.de oder
Tourist-Info, Alter Bahnhof: (06898) 13-2800



Simschel Open-Air

Brave & Crazy

Die Band spielt Unplugged-Versionen von
groovigen Rocksongs bis hin zu ergreifenden
Liebesliedern

Sonntag,
23. August 2009,
11 Uhr

Wasserwerk Simschel
Zum Wasserwerk 11
66333 Völklingen

Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Infos: www.simschel.de oder
Telefon: (06898) 299099



Matinée im Schillerpark

Die Hülzweiler Dorfmusikanten

Das volkstümliche Bläserorchester mit
dem frischen Egerländer-Sound

Sonntag, 23. August 2009,
11 – 12.30 Uhr

Schillerpark Völklingen,
Konzertmuschel

Eintritt frei!

Infos: www.voelklingen.de oder
T-Info: (06898) 13-2800

VHS Völklingen

Dienstag, 18. August 2009

– KinderFerienAktion 2009 –

■ Quadratologo –
Malspaß für Kinder,
10 Uhr, Altes Rathaus

■ Zaungäste selbst
gestalten, 13.30 Uhr,
Altes Rathaus

■ Malen nach Picasso,
17.30 Uhr, Billys-Atelier,
Saarbrückerstraße 49,
Fürstenhausen

Infos und Anmeldungen
bei VHS-Sekretariat:
Telefon: (0 68 98) 13-25 97,
Online-Anmeldungen unter:
www.vhs-voelklingen.de

Landtagswahl am 30. August:

Wahlbüro eingerichtet

Zur Vorbereitung der Landtagswahl am 30. August 2009 wurde im Neuen Rathaus (1. Untergeschoss, Zimmer 24) ein Wahlbüro eingerichtet. Ab sofort ist das Wahlbüro der Stadt Völklingen durchgehend wie folgt für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Mittwoch von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12 Uhr. Wer am Wahltag nicht in dem für ihn vorgesehenen Wahl-

raum wählen gehen kann, kann Briefwahl beantragen. Zum Beantragen der Briefwahlunterlagen kann der auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufgedruckte Antrag benutzt werden. Die Unterlagen werden dann unverzüglich zugesendet. Sie können Ihre Briefwahlunterlagen auch per E-Mail beantragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.voelklingen.de /Zur Wahlseite. Die Beantragung

der Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl ist bis Freitag vor der Wahl, also dem 28. August 2009, möglich. An diesem Freitag ist das Wahlbüro bis 18 Uhr geöffnet. Danach ist Briefwahl nur noch im Falle einer durch ärztliches Attest nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum Wahltag 15 Uhr möglich. Telefon: 13-2166, 13-2167, 13-2168, 13-2169; Fax: 13-2269; E-Mail: wahlbuero@voelklingen.de

Völklingens Haushalt für das Jahr 2009 steht. Das Landesverwaltungsamt genehmigte dieser Tage die vom Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung. „Durch die neue Konzeption wird die Stadt knapp eine Million Euro einsparen können“, lobte Oberbürgermeister Klaus Lorig die Arbeit des Stadtrates – eine Leistung, die auch das Landesverwaltungsamt ausdrücklich begrüßte.

Die weltweite Wirtschaftskrise, die Anfang des Jahres auch Völklingen spürbar erfasst hat, hatte eine Überarbeitung des Haushalts erforderlich gemacht. Konnte in 2008 noch ein erheblicher Überschuss erwirtschaftet werden, weist der aktuelle Haushalt ein jahresbezogenes Defizit von 18,62 Mio. Euro aus. Die negative Entwicklung der Gewerbesteuer, eine erhebliche Steigung der Regionalverbandsumlage und gesunkene Schlüsselzuweisungen des Landes sind zu großen Teilen dafür verantwortlich. Durch die gebil-

Neuer Haushalt steht

Haushaltssatzung 2009 durch das Landesverwaltungsamt genehmigt

dete Ausgleichsrücklage, die das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens im Saarland vorsieht, sowie durch das außergewöhnlich gute Jahresergebnis 2008 konnte das Defizit ausgeglichen werden. Der neue Finanzhaushalt sieht Investitionen in Höhe von 3,9 Mio. Euro vor – rund 1,5 Mio. Euro davon für den Innenstadtbereich: Im Rahmen der Städtebauförderung sind für den Sommer 2009 die Umgestaltung der Forbacher Passage und die Sanierung des letzten „Jugendstilhauses“, Rathausstraße 30, vorgesehen. Mit der neuen Forbacher Passage wird die Innenstadt sowohl für Anwohner wie auch Besucher attraktiver werden. Im ersten Finanzierungsabschnitt werden die derzeitigen Kosten mit rund 600.000 Euro kalkuliert. Das Ministerium für Umwelt des Saarlandes finanziert diesen Betrag zu zwei Dritteln mit 400.000 Euro aus dem Programm Stadtbau West mit.

Nachdem die Stadtentwicklungsgesellschaft Völklingen (SEV) Eigentümerin des letzten Jugendstilhauses geworden ist, wird auch die Gestaltung dieses städtebaulich wichtigen Ensembles vollendet werden können. Im Rahmen eines Modernisierungsvertrages bezuschusst die Stadt diese Maßnahme mit 620.000 Euro aus dem Programm Stadtbau West. Auch diesen Fall unterstützt das Ministerium für Umwelt des Saarlandes mit insgesamt zwei Dritteln des Betrages. Um den prägenden Gebäudebestand in der Innenstadt weiter aufzuwerten, hat die SEV bereits die Häuser Rathausstraße 24 bis 28 umgebaut und saniert. Aber auch der Ausbau der verlängerten Stadionstraße und der Neubau eines Kreisverkehrsplatzes in der Püttlinger Straße/Stadionstraße/Neptunstraße (0,8 Mio. Euro) sind Teil des Pakets. Zudem soll ein neues Feuerwehrfahrzeug beschafft (270.000 Euro) und die Bushaltestellen im Stadtgebiet (125.000 Euro) ausgebaut werden. Insgesamt betragen die Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen, die in 2010 umgesetzt werden sollen, 880.000 Euro. Hiervon werden die Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte der neuen Kindertageseinrichtung „Haydnstraße“ mit 350.000 Euro sowie der Ausbau der „St. Josef-Straße“ und „Feldstraße“ in Wehrden mit 250.000 Euro finanziert.

„Nichts desto trotz werden wir aufgrund des unabsehbaren Endes der wirtschaftlichen Talsohle natürlich auch weiterhin sparsam mit den öffentlichen Geldern umgehen“, so Lorig. Auch im nächsten Haushaltsjahr soll diese vorausschauende Vorgehensweise fortgeführt werden, da die Stadtverwaltung – entgegen optimistischer Prognosen einiger Wirtschaftsexperten – auch für das Jahr 2010 von unveränderten Voraussetzungen ausgeht.

Kanalarbeiten in Luisenthal abgeschlossen

Die Kanalarbeiten an der Kindertagesstätte im Gebäude der ehemaligen Schule Luisenthal sind abgeschlossen. Die Arbeiten waren notwendig geworden, nachdem im Juli aufgrund der heftigen Regenfälle Abwasser durch das Kanalsystem in das Kellergeschoss des Gebäudes eingedrungen war.

Der Grund war ein durch Verwurzelung verstopftes Mischwassersystem. Dadurch war sich zurückstauendes Schmutzwasser durch die Bodeneinläufe in die Kellerräume der Kindertagesstätte eingedrungen. Die Räume waren nicht mehr nutzbar. Es war erforderlich, den Hausanschlusskanal im Außengelände der Kindertagesstätte vollständig zu erneuern. Mit den Arbeiten wurde am 27. Juli begonnen. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Kosten betragen 20.000 Euro.

„Fleißig und bescheiden, eine Frau, die ihr Leben lang hart gearbeitet und sich für ihre Familie eingesetzt hat“ – so beschreiben Ursula Mayer und Irmgard Kornfeld ihre Mutter, die am 28. Juli ihren 103. Geburtstag feiern konnte und bis vor zwei Jahren noch auf dem Heidstock ihren eigenen Haushalt geführt hat. Viele Jahrzehnte hat die älteste



Völklinger Bürgerin dort gelebt und schöne Jahre gemeinsam mit ihrem Mann Theodor verbracht, den sie 1929 heiratete. Der nach seinem Vater benannte Sohn lebt heute in Düsseldorf, besucht

die Mutter jedoch regelmäßig. Den kleinen Landwirtschaftsbetrieb, den die Familie unterhielt, hat Klara Rosenberger lange und intensiv gepflegt, insbesondere den Anbau von Kartoffeln. Diese und anderes Gemüse kamen selbstverständlich täglich auf den Tisch – gesunde Ernährung direkt aus dem heimischen Garten, eine Empfehlung für

ein langes Leben, die Klara Rosenberger auch der Verwaltungsspitze gab. Oberbürgermeister Klaus Lorig und Bürgermeister Wolfgang Bintz besuchten die Jubilarin anlässlich ihres Ehrentages und zeigten sich beeindruckt von der Fülle an Erfahrungen und Geschichten, die das gut gelaunte Geburtstagskind zu erzählen hatte.



Mach kenn Dinga

von OSPO

Deire Gurge

Wie mei Fraa krank waar, hann ich jo misse fier de Lebensunnerhald sorje. Sie had mir e Zeddel geschrieb, was ich kaafe sollid gehen, un dann bin ich je. Es iss jo nimme wie in da schleschd Zeid, es gebbd alles was de willschd im Iwwafluss. Ich bin in denne Subbermargd, schdehn vor äänem Regal, do heer ich nääwe mir, wie ääner mid em Händy sei Fraa aanruft un frood, ob er die Gurge fier 3 Euro 54 odda die Gurge fier 2 Euro 49 kaafe sollid. Do mennd die am anner Enn, die fier 2 Euro 49 wurde es aach duhn. Gudd mennd der Mann, schdeggd sei Händy in de Sagg un holld die billische Gurge. Do hann ich doch mol misse frooe, was das Telefonad jезд gekoschd hädd. Do gugg-da un mennd, die Minud 1 Euro 69. „Au wau wau“, saad ich do, „das sinn deire Gurge.“ „Jo“ saada „die fier 3 Euro 54 wääre dann doch billische gewään, als die fier 2 Euro 49, un ich hädd noch dabei geschbard.“ Es iss nid immer gudd, wenn ma vill frood, do kinne deire Andworde debei rauskumme. Ich hann mid demm Zeddel vun meiner Fraa do kää Problem.